


# WKS Bestätigung einer vorzeitigen ASumA (EXSCON, ConfirmationPrelodgedExitSumDecWKSDE)

Dieses BOX-Objekt bestätigt eine vorzeitige Summarische Ausgangsanmeldung im WKS-Verfahren.

Die Bestätigung einer vorzeitigen ASumA ist eine Nachricht eines Teilnehmers an die Zollverwaltung.

Bereits bei der Anlage einer vorzeitigen ASumA (ExitSummaryDeclarationWKSDE mit PreLodgedDeclaration = „J“) können zu einzelnen (oder auch allen) Warenpositionen die Beendigungsanteile (GoodsItem/ProcedureTransference) angegeben werden. Dieses ist optional. Bei der Bestätigung einer vorzeitigen ASumA können dann die Beendigungsanteile bei einzelnen (und auch allen) Warenpositionen geändert, nachgetragen und auch gelöscht werden. Über die BOX-Schnittstelle gehen Sie dafür wie folgt vor.

Geben Sie für alle Warenpositionen, bei denen Sie die Beendigungsanteile ändern, nachtragen oder löschen wollen, ein Vorkommen der Sequenz GoodsItem an in welcher Sie in dem Element DeclarationGoodsItemNumber die jeweilige Warenposition benennen. Die BOX wird als erstes bei jeder so benannten Warenposition den (ggf. aus der Anlage der vorzeitigen ASumA) in ZODIAK-GE gespeicherten Beendigungsanteil sowie das Feld „Vorpapier“ löschen. Über GoodsItem/PreviousDocument/Type und die Sequenz GoodsItem/ProcedureTransference kann nun ein neuer Beendigungsanteil zu der Warenposition erfasst werden. Damit ist dann der Beendigungsanteil geändert oder nachgetragen. Machen Sie keine Angaben zum Vorpapier und zum Beendigungsanteil, haben Sie damit den Beendigungsanteil gelöscht.

Alle Warenpositionen, die Sie in der ConfirmationPrelodgedExitSumDecWKSDE nicht benennen, bleiben unverändert. Ein ggf. aus der Anlage der vorzeitigen ASumA in ZODIAK-GE gespeicherter Beendigungsanteil bleibt also bei den nicht benannten Warenpositionen erhalten.

Zwei einfach Beispiele:

- Senden Sie eine ConfirmationPrelodgedExitSumDecWKSDE und geben dabei alle Warenpositionen an, werden die Beendigungsanteile und die Angabe zum Vorpapier bei alle Warenpositionen geändert/nachgetragen (wenn GoodsItem/PreviousDocument/Type und GoodsItem/ProcedureTransference angegeben werden) oder gelöscht.
- Senden Sie eine ConfirmationPrelodgedExitSumDecWKSDE und geben gar keine Warenpositionen an, bleiben alle Angaben zu Beendigungsanteilen und Vorpapieren aus der ExitSummaryDeclarationWKSDE erhalten.

Grundsätzlich wird vor der Übertragung an ATLAS (Aktion SEND) eine Plausibilitätsprüfung durchgeführt. Warenpositionen mit Vorpapier N337 müssen einen gültigen Beendigungsanteil haben, um sendefähig zu sein.

Alle Informationen in diesem Dokument sind rein informativ und stellen keine Anleitung oder Vorlage zur Abgabe von Zollanmeldungen dar.
Für den Inhalt einer Zollanmeldung ist ausschließlich der Deklarant verantwortlich. Alle Angaben sind ohne Gewähr.